

Kerenzerbergrennen 2024

Erfolgreicher Abschluss

Am 11. Oktober folgten rund 80 Helferinnen und Helfer der Einladung des Organisationskomitees des Kerenzerbergrennens. Im Seminarhotel Lihn in Filzbach wurden die Gäste mit einem exquisiten Vier-Gänge-Menü verwöhnt.



(Von links) OK-Präsident Peter Rufibach überreichte Liliane Schrepfer, Jasmin Hösli und Corina Freuler als Anerkennung für ihre Arbeit im Organisationsteam mit Pralinen. (Foto: Joe Niederberger)

Das OK legt grossen Wert darauf, den fleissigen Helferinnen und Helfern nicht nur mit einer finanziellen Entschädigung für ihren Einsatz zu danken, sondern den gelungenen Abschluss des Rennens gemeinsam zu feiern. Als zusätzliche Wertschätzung erhielt jede anwesende Person zwei Memorys, produziert von der Firma Baumgarten Kartontage GmbH, Mühlehorn. Die Spiele zeigen ausgewählte Bilder von historischen Fahrzeugen, die bei vergangenen Rennen am «Chirzer» an den Start gingen. Die Bilder wurden sorgfältig von OK-Mitglied Franz Leupi zusammengestellt und spiegeln die traditionsreiche Atmosphäre des Rennens wider. In seiner Dankesrede verkündete Peter Rufibach, OK-Präsident, eine erfreuliche Nachricht: Das Kerenzerbergrennen wird im Jahr 2027 erneut stattfinden. Das aktuelle OK, das in den vergangenen Jahren erfolgreich das Rennen organisiert hat, wird auch die nächste Austragung leiten. Allerdings werden bereits jetzt Nachfolgerinnen und Nachfolger für die verschiedenen Ressorts gesucht, um eine reibungslose Übergabe an ein zukünftiges Organisationsteam zu gewährleisten. Interessierte Personen können sich über die Website kerenzerbergrennen.ch informieren und mit dem OK in Kontakt treten. Das genaue Datum für die Austragung des Kerenzerbergrennens 2027 wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben. •

Mollis

Erfolgreiches Chilbischiessen



Am 28. September führten die Schützen Mollis unter der Leitung von Alex Hager das traditionelle Chilbischiessen durch. Erfreulicherweise fanden sich 29 motivierte Schülerinnen und Schüler pünktlich im Schiessstand Feldbach ein. Sehr diszipliniert wurde den Ausführungen der Betreuer Folge geleistet und das Programm auf die A5er-Scheibe absolviert. Anschliessend durften alle ihre gewonnenen Chilbiprasen abholen. Die drei Erstplatzierten (Kian Rhyner, Andrin Kälin und Sina Blumer) erhielten zusätzlich einen Naturalpreis. Die Schützen Mollis bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freuen sich auf eine erneute Austragung im Jahr 2025. Besonderer Dank gilt der Glarner Kantonalbank für das Sponsoring des Hauptpreises, der Jugi Mollis für das Sammeln der Geldbeiträge sowie der Gemeinde Glarus Nord für die Infrastruktur. (Bildbericht: zvg)

40. glarner-stadtlauf



Hauptsponsoren:



Fridolin Druck und Medien

GRB | glarner-regionalbank.ch



Samstag, 26. Oktober 2024 Start ab 11.00 Uhr

Läufer*innen (Einzel und Teams)

Fachstelle Sport, 8750 Glarus, Telefon 055 646 62 07,
www.glarner-stadtlauf.ch

Festwirtschaft und viel Plausch ... !

Co-Sponsoren:



FC Glarus

Sieg für den FC Besa

Im altherwürdigen Espenmoos trafen am Samstag zwei Aufsteiger in die 2. Liga aufeinander: Der FC Besa empfing den FC Glarus bei besten Fussballbedingungen. Am Ende setzte sich das Spitzenteam aus St. Gallen verdient mit 3:1 durch.



Verdienter Sieg für den FC Besa in St. Gallen.

(Foto: zvg)

Besa begann äusserst druckvoll und liess den Glarner von Beginn an kaum Raum, ihr eigenes Spiel zu entwickeln. Nach rund einer Viertelstunde hatte das Heimteam die erste grosse, aber ungenutzte, Chance. Zehn Minuten später rettete Glarus-Torhüter Franco Elmer mit einer Glanzparade seine Mannschaft, als Stürmer Selmani alleine vor ihm auftauchte und zum Abschluss kam. In der 31. Minute war es dann so weit: Die Glarner vertändelten den Ball im Spielaufbau, und Besa schaltete blitzschnell um. Über Tejada kam der Ball zu Cekaj, der aus 16 Metern trocken abzog und die verdiente 1:0-Führung für das Heimteam erzielte. Nur vier Minuten später erhöhte Besa auf 2:0. Nach einem schönen Spielzug kam Selmani frei zum Abschluss und liess Elmer keine Chance. Die Glarner bemühten sich, ins Spiel zu finden, wurden aber nicht wirklich gefährlich. Zur Pause stand es 2:0 für Besa.

Trainer Alessandro Cescato fand in der Halbzeit die richtigen Worte, denn sein Team kam deutlich mutiger und entschlossener aus der Kabine. Bereits in der 47. Minute hatte Gössi die erste grosse Möglichkeit für die Gäste, verpasste jedoch den Anschlussstreffer. Dieses Lebenszeichen brachte neues Feuer ins Spiel der Glarner, welche nun mehr Spielanteile hatten. In der 61. Minute fiel dann tatsächlich der Anschlussstreffer: Andrea Contardi trat einen Freistoss aus dem Halbfeld gefühlvoll in den Strafraum von Besa, wo Lorente perfekt positioniert einnetzte. Der Glaube an einen möglichen Punktgewinn kehrte zurück, und Besa zeigte plötzlich mehr Flüchtigkeitsfehler. Doch mitten in die Druckphase der Glarner hinein schlug Besa erneut zu. Nach einem Durcheinander im Strafraum lag der Ball vor den Füssen von Stürmer Tejada, der die Chance eiskalt zum 3:1 nutzte und damit die Entscheidung herbeiführte. Trotz aller Bemühungen konnte der FC Glarus nichts mehr entgegensetzen, und die Hausherren brachten den Sieg souverän über die Zeit.

Das 3:1 spiegelt das Kräfteverhältnis gut wider. Der FC Glarus konnte mit einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit überzeugen, musste sich aber letztlich dem stärkeren FC Besa geschlagen geben. Die vielen mitgereisten Glarner Fans bereuten die Reise nach St. Gallen nicht, denn ihre Mannschaft zeigte Kampfmotiv und Moral. Am kommenden Sonntag empfängt der FC Glarus den FC Abtwil-Engelburg im heimischen Buchholz. Spielbeginn ist bereits um 14.00 Uhr. •

eing